

tempi

Künstleragentur Jutta Tempelmann



Ingo
Börchers



Volkmar
Staub



Stalburg
Trio



Arnulf
Rating



Florian
Schroeder



Bernd
Kohlhepp



Vince
Ebert



tempi

KÜNSTLERKATALOG
2021/2022

**»Vereinsamt sind wir stark
Auch ich bin locker down
Und doch voll leiser ZuVorsicht:
Wir werden nochmal
impflich davonkommen ...«**

Volkmar Staub

tempi



Künstleragentur Jutta Tempelmann

Winzerstraße 13 · D-79238 Ehrenkirchen
Telefon +49(0)76 33 / 923 52 54
Fax +49(0)76 33 / 923 52 58
Mobil +49(0)177 / 738 26 63
E-Mail jt@tempi-kuenstler.de

www.tempi-kuenstler.ch



Ingo
Börchers

Premiere
**Das Würde des
Menschen**
30. Oktober 2021
Bielefeld,
Zweischlingen

Ingo Borchers

Das Würde des Menschen

KABARETT

Haltung bewahren und Bewährtes aufgeben. Vorübergehend stehen bleiben. Den Ausnahmezustand zur Regel machen. Und: Fragen stellen. Wollen wir das Digitale als Werkzeug oder als Habitat begreifen? Gibt es ein Davor und Danach?

Oder eher ein Davor und Seitdem? Vielleicht gar ein Davor und Ab Jetzt? Es schlägt die Stunde der Utopien. Die Utopie ist befreundet mit dem Konjunktiv. In ihr steckt das Mögliche. Und hat damit immer das Potenzial zur zukünftigen

Wirklichkeit. Auch der Fall der Mauer war bis zum tatsächlichen Fall nichts anderes als Utopie. Man muss mit allem rechnen. Sogar mit dem Guten!

DAS WÜRDE DES MENSCHEN – das sind philosophisch-satirische Gedankenspiele von und mit **Ingo Borchers**; das ist Kabarett einmal anders gedacht: Nicht "Was ist schlecht gelaufen?", sondern "Wie könnte es besser sein?".



Ingo Börchers

Ich sag's gern nochmal

Lieblingsstücke aus 33 Jahren Kabarett

KABARETT

Börchers hat Barschel baden und Scharping Rad fahren, Möllemann springen und Heide Simonis tanzen, Kerner kochen und Hussein hängen sehen. Er war dabei, wie aus Aerobic Faszientraining und aus Futons Boxspringbetten wurden. Er hat die Verwandlung vom Papierflieger zur Drohne, vom Stempelkissen zum 3D-Drucker, von der Sprühsahne zum Freistoßspray miterlebt. Kurz: Alle Zeichen stehen dafür, dass in »ICH SAG'S GERN NOCHMAL« das Publikum en passant und gratis dazu aufs unterhaltsamste Zeitgeist aus drei Dekaden geboten bekommt.

Oder anders ausgedrückt: Nach 33 Jahren Bühne und vielen Kilometern mehr auf dem Tacho das nüchterne Fazit:

DERSELBE ZIRKUS – ANDERE CLOWNS

»**ICH SAG'S GERN NOCHMAL**« – gehen Sie hin, bevor es Andere für Sie tun.

**Das Jubiläumsprogramm
anlässlich des**

33. Bühnenjubiläums von Ingo Börchers!

Demnächst in Ihrem Theater.
Auf alle Fälle nur für kurze Zeit.



Ingo Borchers

Moderation

MODERATION

Sauber recherchierte Programme und blitzge-scheite Analysen, die jenseits aller Oberflächlichkeit nachklingen, damit hat sich Ingo Borchers konsequent seinen Platz in der Kabarett-Szene erobert.

Zudem hat sich **Ingo Borchers** in den vergangenen Jahren einen Namen als Moderator gemacht. Dabei gelingt ihm die galante Conférence ebenso mühelos wie das journalistische Interview. So ist er neben zahlreichen Engagements im Gala-Bereich nicht nur Gastgeber musikalischer Revuen am Bielefelder Theater, sondern auch Moderator der WDR-Produktion »Kluge Nacht«.

Immer wieder ist er auch als Moderator von Kongressen und Fachtagungen gefragt.

Seine Schwerpunkthemen:

- Netzpolitik (der WDR nannte ihn den »Kritischen Kommentator des Google-Zeitalters«)
- Hygiene und Gesundheit
- Bildung und Übergang Schule/Beruf

Referenzen (Auswahl):

Digitalisierungskonferenz der Stadt Nürnberg, Leibniz Universität Hannover, Sommerfest des Bundespräsidenten, Deutscher Hygienekongress in Freiburg, Caritas Verband, Bielefelder Theater, WDR

A blue-tinted portrait of an older man with short, curly hair, smiling. The background is a blurred stone wall. Two overlapping circular shapes are on the right: a white one on top and a red one below it, both containing text.

**Volkmar
Staub**

Premiere
Ausreden
9. Oktober 2021
im Freiburger
Vorderhaus

Volkmar Staub

Ausreden

POLITISCHES KABARETT

Nach dem Programm „Lacht kaputt, was Euch kaputt macht“ ist „Ausreden“ die Fortsetzung des Lachfurors gegen die Dummheit und gegen die Machenschaften der Mächtigen. Seitensprünge werden zu Geschäftsreisen, Lobbyismus wird zum harmlosen Gedankenaustausch und Schokoladenmissbrauch wird zur Power-Diät. Ausreden sind allgegenwärtig. Privat wie politisch. Tagespolitisch immer aktuell, aber auch etwas tiefer schürfend, schaut Staub in Politik, Wirtschaft und gesellschaftlichem Alltag den Vollpforten und -pföstinnen auf die Pfo(s)ten und reflektiert den Stillstand der laufenden Ereignisse. Dabei streift er auch die Ironiederlagen seiner altlinken Generation. „Toking baut mei Tschenerereischen“

Das politische Kabarettprogramm „Ausreden“ ist kluge Unterhaltung und ansteckend lächerlich. Die Lage ist hoffnungslos, aber nicht ernst.

Volkmar Staub will sich aber auch selber mal ausreden. Vor Euch. Unsägliches sagbar machen und über Unredliches reden bedeutet eine Satzsuche im Wörtersee. Ob als Song, Gedicht oder satirischer Lauftext.

Der „Wortspielphilosoph unter den deutschen Kabarettisten“ (Frankfurter Rundschau) setzt sich ab gegen die ganze Massensatierhaltung und Satierquälerei im Fernsehen, wo jeder Gag die Mittel heiligt und fragt sich: Ist diese Welt denn zu fassen? Und wenn, dann mit Worten? Sagts und lächelt gewinnend mit verlorenen Sätzen.

Hochaktuell, subversiv und altersböse!

Das neue
Polit-Kabarett-
Programm
von Volkmar
Staub



Volkmar Staub und das BADISCHE SYMPATHIE ORCHESTER

Der JAHRESROCKBLICK

KABARETT'n'ROLL

Der satirische Jahresrückblick mit fetziger musikalischer Unterstützung. Gags & Tratsch & Rock'n'Roll. Der Abend bietet eine JAHRES-SHOW mit Satiren, Szenen, Gedichten und rockigen Songs zum Jahr. Kabarett und bluesige Unterhaltung sind kein Gegensatz. Mit staubtrockenem Verstand und heißer Mucke wird das Jahr gerockt. Wir wissen: Durch Deutschland muss ein ROCK gehen!



Volkmar Staub, der Kabarettist und Wortspielphilosoph aus dem Wiesental, war 15 Jahre mit Florian Schroeder und dem satirischen Jahresrückblick »Zugabe« unterwegs. Ab Dezember 2019 schaut Staub in seinen Jahresrückspiegel mit dem kongenialen BADISCHES-SYMPATHIE-ORCHESTER (mit Gerd Maier, man nennt ihn auch den »Willi Dixon vom vorderen Wiesental« und Michael Summ, Komponist und Multiinstrumentalist, u. a. Keyboarder bei der Freiburger Rockband Sound-edge).

Volkmar Staub mit Band – das ist KABARETT'n'ROLL!

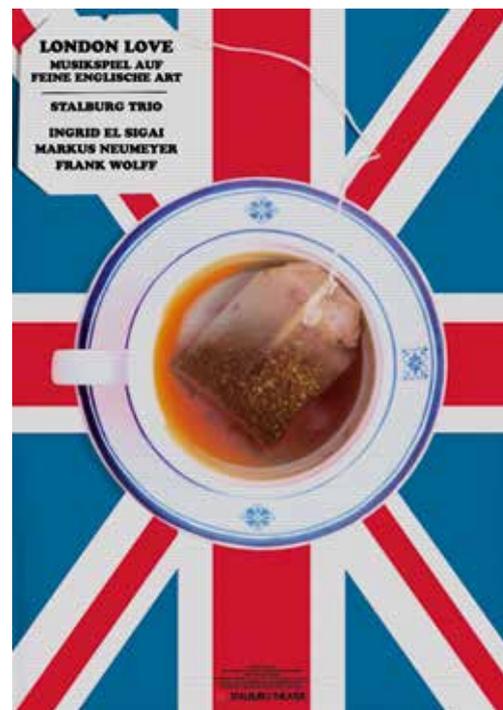
Der ultimative JAHRESROCKBLICK – Weitest bunt und bundesweit

**Ab sofort
jedes Jahr im
Dezember
und Januar**

Stalburg Trio Ingrid El Sigai, Markus Neumeyer und Frank Wolff London Love

KONZERTCOLLAGE

Die schönste englische Musik aus 500 Jahren, von Dowland bis Sex Pistols und Amy Winehouse. Im Nebenhaus von Händel wohnte später Jimi Hendrix. Shakespeare tanzte früher am Ufer der Themse. Und das **Stalburg Trio** folgt diesen Spuren durch London, lauscht den Geschichten der großen Stadt. Große Oper. Beggar's Opera. Underground. Die Jungens aus Liverpool laufen über die Penny Lane. Marianne Faithfull macht die Stones verrückt. Harry Potter geistert durch altes Gemäuer. Die Queen meets Queen. Lady Di lächelt vom regnerischen Himmel herab. All you need is love. Oder? Übrigens: UK goodbye – and thank you for the music.



**Stalburg
Trio**

**Messepräsentation
und Booking Schweiz:**
tempi-Künstleragentur,
www.tempi-kuenstler.ch

Booking Deutschland:
SOKO KOHLHEPP,
www.berndkohlhepp.de



Bernd Kohlhepp **Mit dem Faust auf's Auge**

CLASSIC-COMEDY

Herr **Kohlhepp** gibt den »Faust«.

Und das macht er nicht nur aus Spaß an der Freude, sondern um das vor sich hin dümpelnde Abendland zu retten. Was wäre dafür besser geeignet als Goethes »Faust«? Kein Stück zählt mehr allgemeingültige Zitate, keines wird öfter gespielt – und kein Stück hat höheren Nährwert.

Wie erkennt man, was »die Welt im Innersten zusammen hält«, vor allem dann, wenn diese Welt hauptsächlich aus Facebook, Twitter und WhatsApp besteht? Aus diesem Grund schwebt Herrn Kohlhepp eine Art faustische Bildungs-offensive vor, eine mephistophelische Exzellenzinitiative. Dass unterdessen Ehe und Erziehungsgrundsätze scheitern und er am gesamten Bildungssystem verzweifelt, erträgt er tapfer: in einer Mischung aus irrwitziger Strebsamkeit und komödiantischer Triebhaftigkeit, garniert mit verblüffenden Erkenntnissen. Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust. Aber beide nur zur Miete ...

Ebenfalls buchbar: BERND KOHLHEPP SPIELT SCHILLER: DIE RÄUBER ODER SO

Bernd Kohlhepp

Casablanca

oder »Wo bleibt #Berenike«

CLASSIC-COMEDY

Jeder kennt das epochale Flüchtlingsepos mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergmann! Die Schlusszene ist Legende. Die Zitate sind prägend.

»Verhaftet die üblichen Verdächtigen!« oder »Küss mich, als wäre es das letzte Mal!«

Zur Geschichte: Während des Zweiten Weltkriegs ist die marokkanische Stadt Casablanca Ziel vieler Flüchtlinge. Korruption, Angst und ein erbitterter Kampf um Transit-Visa beherrschen das Leben. Nachtclubbesitzer Rick Blaine trifft seine Geliebte Ilsa wieder, als diese mit ihrem Mann, einem tschechische Widerstandskämpfer, in Casablanca eintrifft.

Jetzt nimmt sich der Kabarettist **Bernd Kohlhepp** der Geschichte an. Gemeinsam mit dem Musiker Andrew Zbik bringt er das Werk auf die Kabarett-Bühne und erklärt, warum Casablanca auch noch in Zeiten von YouTube und Streaming-Diensten eine besondere Rolle spielen muss. Musik, Comedy und die fehlende junge Influencerin Berenike machen diese Produktion zu einem höchst amüsanten und erhellenden Kabinett-Stück.

»Spiel's noch einmal, Kohlhepp!« Nach Schillers »Die Räuber oder so« und Goethes »Mit dem Faust auf's Auge« ist diese Produktion die dritte Classic-Comedy des Multikünstlers und mehrfachen Kleinkunst-Preisträgers aus Tübingen.



**Messepräsentation
und Booking Schweiz:**
tempi-Künstleragentur,
www.tempi-kuenstler.ch

Booking Deutschland:
SOKO KOHLHEPP,
www.berndkohlhepp.de

Florian Schroeder

NEUSTART

KABARETT

Die Welt geht täglich unter – schuld sind die Rechten und die Araber, die Klimaleugner und die Klimahysteriker sowieso. Das Geschrei hat das Gespräch ersetzt, es gibt keine Gegner mehr, nur noch Feinde – und Opfer.

Nichts ist mehr berechenbar: Wer hätte gedacht, dass Trump kommt und die Briten gehen? Und dann ist da auch noch der Chinese, der vor der Tür steht wie früher der Russe. Die Digitalisierung schafft uns alle ab, Disruption und Revolution sind permanent geworden. Wir kennen alles, wissen nichts. ADHS ist keine Krankheit mehr, sondern Digitalkompetenz.

Alles soll eindeutig sein und ist doch so paradox: Während wir mit Hochgeschwindigkeit der Apokalypse entgegensegeln, sehnen wir uns verzweifelt nach neuen Helden. Der neue Messias – dringend gesucht. Aber wehe, er ist dann doch ein Mensch.

Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. An diesem Abend formatieren wir die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsversprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe. Wenn alle „Game over“ rufen, setzt Schroeder auf Neustart.

Booking Schweiz:
tempi-Künstleragentur,
www.tempi-kuenstler.ch

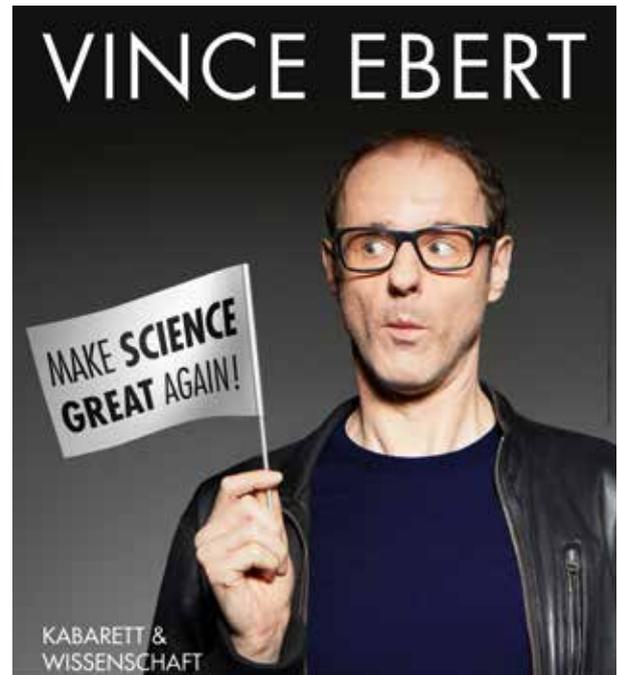
Booking Deutschland:
HERBERT Management,
www.herbert-management.de



Booking Schweiz:
tempi-Künstleragentur,
www.tempi-kuenstler.ch

Booking Deutschland:
HERBERT Management,
www.herbert-management.de

Vince Ebert Make Science Great Again!



KABARETT

90 Prozent der Amerikaner halten die Evolutionstheorie für unbewiesenen Mumpitz.

34 Prozent bezweifeln, dass die Erde eine Kugel ist und sieben Prozent glauben, dass braune Kühe Schokomilch geben. Alles Fake News aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten? **Vince Ebert** wollte es genau wissen und startete ein spektakuläres Experiment: Ein ganzes Jahr in den USA!

Er traf auf IT-Spezialisten aus dem Silicon Valley und in New York auf Wallstreet-Banker. In Cape Canaveral sprach er mit Raketenwissenschaftlern und in Harvard mit Genderforscher-Unterstrich-Studenten-Unterstrich-Sternchen-Innen.

Stets auf der Suche nach den elementarsten Fragen: Wie kann es sein, dass eine Nation, die zum Mond flog, nicht in der Lage ist, eine funktionsfähige Duscharmatur herzustellen? Woher kommt die uramerikanische Angst vor unpasteurisierter Milch? Und kann man wirklich vom Tellerwäscher zum Millionär werden? Oder doch nur zum Geschirrspüler?

Amerika – ein Land, das polarisiert und irritiert. Dort gibt es schwarz und weiß, Liebe und Hass, Freiheit und Todesstrafe, Prüderie und Brustvergrößerungen, Eliteunis und Käse in Sprühdosen. Amerikanische Schüler halten Hitler für eine Staubsaugermarke und glauben, die Ukraine liegt in Portugal. In Montana kommen auf jeden Einwohner drei Kühe, jeder achte Amerikaner hat schon einmal bei MacDonalds gejobbt und ein Viertel glaubt an Wiedergeburt. Trotzdem sind die USA die führende Wissenschaftsnation der Welt. Oder vielleicht sogar deshalb?

Arnulf Rating

Zirkus Berlin – Zirkus Europa

KABARETT

Arnulf Rating wollte eigentlich nur die Zeitungen zum Altpapier bringen. Aber dann bleibt er doch an einer dummen Schlagzeile hängen. Was kommt nach Corona? Was kommt überhaupt nach dem ganzen Feuer, den Stürmen und Fluten?

Arnulf Rating lebt in Berlin. In diesem Zirkus kennt er sich am besten aus. Doch egal, welcher Clown da gerade im Rampenlicht steht, ganz gleich, welche Nummer abgepackelt wird - viele Tricks kennen wir. Das Verblüffende ist: meistens funktionieren sie trotzdem.

Jetzt kommt **Arnulf Rating** in die Schweiz. Was will er da?

Arnulf Rating weiß: der Zirkus wird nicht nur in Berlin veranstaltet. Pappnasen gibt es überall. Die Kunststücke, über die man im großen Kanton dort im Norden staunt – sie funktionieren in fast jeder Manege. Ob begnadete Artisten oder billige Nummern – all das findet stets ein fasziniertes Publikum. In den globalen Talkshows; im weltweiten Netz.

Arnulf Rating ist klar: Überall wird mit Wasser gekocht. Und ob es um den Anstieg des Meeresspiegels oder das Schmelzen der Gletscher geht – wir bezahlen die ganze Show.

1995 Deutscher Kabarettpreis

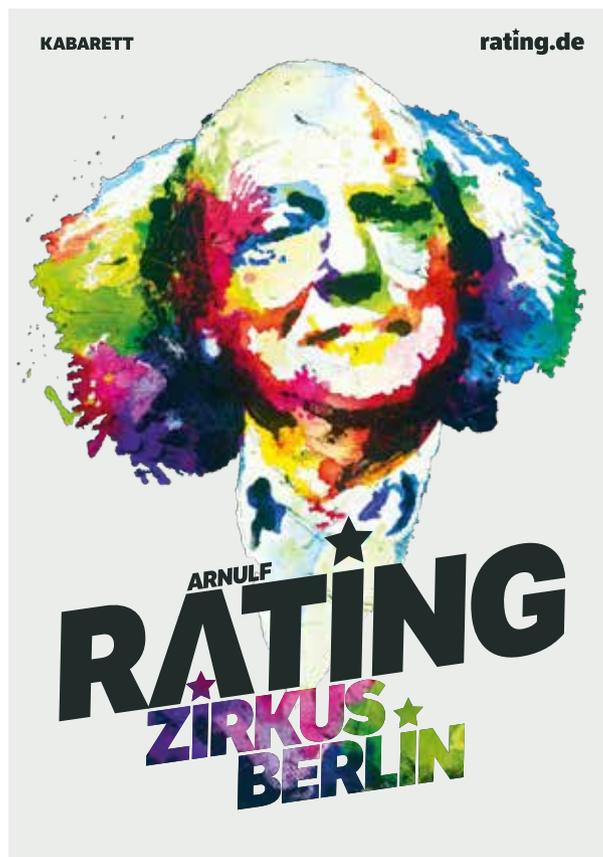
2003 Deutscher Kleinkunstpreis

2017 Hessischer Kabarettpreis

2019 Bayerischer Kabarettpreis

Booking Schweiz:
tempi-Künstleragentur,
www.tempi-kuenstler.ch

Booking Deutschland:
Die Rating Agentur
www.rating.de



Ingo
Börchers

Volkmar
Staub

Stalburg
Trio

Bernd
Kohlhepp

Vince
Ebert

Florian
Schroeder

Arnulf
Rating



temp*i*

www.tempi-kuenstler.ch

Bildnachweis: Titel (v.l.n.r.) (oben) Nicolaj Georgiew, Hermann Baqué, Susanne Cohnen, POP-Eye/Ben Kriemann, (untesn) Frank Eidel, Felix Groteloh, Michael Zargarinejad, Seite 2: Chris Stock-Müller, Seite 3: Nicolaj Georgiew, Seite 6: Jan Merlin Friedrich, Seite 7: Hermann Baqué, Seite 10: Susanne Cohnen, Seite 12: Michael Maschke, Seite 13: Frank Eidel